

## Rist, Johann: Wie groß ist dieser Freudentag (1637)

1 Wie groß ist dieser Freudentag,  
2 Daran man sich versamlen mag,  
3 Zu loben unsren Gott allein,  
4 Der itz sein Volk läßt fröhlich sein!  
5 Wer ist, der dieses nicht bedenkt,  
6 Daß Gott uns seinen Sohn geschenkt,  
7 Uns, die wir saßen in Gefahr,  
8 Verdamt zu bleiben immerdar?  
9 Der Engel macht uns alle gleich  
10 Durch seine Botschaft freudenreich,  
11 Weil große Freud' in dieser Frist  
12 Uns allen widerfahren ist.  
13 Gott rufet jetzt in seinen Sal  
14 Die Menschenkinder allzumal;  
15 Denn er ist auch der Heiden Licht,  
16 Kein Volk bleibt ausgeschlossen nicht.  
17 Seid froh, ihr Herren und ihr Knecht',  
18 Ihr werdet heilig und gerecht  
19 Durch dieses Kindleins Lieb' und Fleiß,  
20 Das gar von keiner Sünde weiß.  
21 Ihr Reich' und Arm', euch sei bewust  
22 Die wundersüße Weihnachtslust,  
23 Empfanget itz mit frischem Mut  
24 Eur Jesulein, das höchste Gut.  
25 Dieß Freudenfest geht mich auch an,  
26 So, daß ich kühnlich rühmen kan:  
27 Geboren ist dieß Kindlein  
28 Auch mir, wie könt' ich traurig sein?  
29 Dieß Kindlein ist erzeuget zwar  
30 Von Ewigkeit, jedoch gebar  
31 Maria solches auch zur Zeit  
32 Der neuen Römer-Obrigkeit.  
33 Dieß ist das Kind, das mehr vermag

34 Als alles, auch noch alle Tag  
35 Geboren wird an manchem Ort  
36 In uns durchs Sacrament und Wort.  
37 Was jene Hirten dort gesehn,  
38 Das kan noch täglich uns geschehn:  
39 Das Kind wird auch geboren heut,  
40 Im Fall man seiner sich erfreut.  
41 Heut ist es zwar in seinem Reich'  
42 Ein König, dem kein ander gleich,  
43 Und dennoch bleibt sein treuer Sinn  
44 So freundlich, als er war vorhin.  
45 Er gibt uns heut' auch gar sein Herz;  
46 Ja, wenn uns Trübsal, Angst und Schmerz  
47 Betrüben oft bis in den Tod,  
48 So hilft er uns aus aller Not.  
49 Ei, laßt uns diesem Jesulein  
50 Auch heute ganz ergeben sein,  
51 Daß er uns wiedrum Gutes thu,  
52 Ja, stets in unser Seelen ruh'.  
53 O Freud' und Lust zu dieser Frist,  
54 Darin der Heiland Jesus Christ,  
55 Der hochverlangte Wunderheld,  
56 Geboren ist ein Mensch zur Welt!  
57 Ach Gott, wie groß war die Gefahr,  
58 Als uns der Satan ganz und gar  
59 Verstricket hielt in seinem Reich  
60 Und plagt' uns grausam alle gleich!  
61 Bald aber wie dieß Kind ankam  
62 Und unser Not zu Herzen nahm,  
63 Da wurden aus des Teufels Macht  
64 Wir zu der Freiheit wieder bracht.  
65 Frisch auf, ihr Sünder allzumal,  
66 Da kommt aus seinem Freudensal  
67 Immanuel, das höchste Gut,  
68 Wird willig unser Fleisch und Blut.

69 O Welch' ein' Ehr' und Herlichkeit,  
70 Daß Gott vom Himmel in der Zeit  
71 Geboren wird ein Kindelein,  
72 Das gar wil unser Bruder sein!  
73 Wie kommt es, allerliebstes Kind,  
74 Daß wir so hoch verehret sind  
75 Von dir mit solcher Gnad' und Huld?  
76 Ach Herr, es ist der Liebe Schuld.  
77 Ja, du mein treuer Mitgesell,  
78 Du freundlicher Immanuel,  
79 Nimst mich für deinen Bruder an;  
80 Wer ist, der mir itz schaden kan?  
81 Ja, Bruder, steh' uns kräftig bei,  
82 Mach' uns von allen Sünden frei,  
83 Gib uns dein süßes Himmelbrod,  
84 Und stärk' uns in der letzten Not.  
85 Du bist zugleich ein wahrer Gott,  
86 Du mächtigster Herr Zebaoth,  
87 Auch wahrer Mensch, ein Wundermann,  
88 Der hier und dort uns segnen kan.  
89 O Freude! Du weißt Rat und That,  
90 Du König, Held und Advocat;  
91 Du bist der Sohn ins Vaters Schoß  
92 Sehr reich von Macht, von Ehren groß.  
93 Drauf singen wir in dieser Stund'  
94 Hallelujah mit vollem Mund';  
95 Immanuel, wir preisen dich  
96 Hier zeitlich und dort ewiglich.